

Beschluss:

im Kinder- und Jugendhilfeausschuss **einstimmig**

im Sozialausschuss **gegen die Stimme der LKR:**

1. Der *Gesamtplan zur Integration von Flüchtlingen* wird zur Kenntnis genommen.

2. Die Referate werden gebeten, die im Gesamtplan zur Integration von Flüchtlingen genannten kurz-, mittel- und langfristigen Handlungsbedarfe in ihre Planungen einzubeziehen, entsprechende Maßnahmen einzuleiten bzw. umzusetzen und ggf. die notwendigen haushaltsrelevanten Beschlussvorlagen unter Darstellung konkreter Bedarfe und Kosten sowie unter Einbeziehung der bereits bestehenden Angebote herbeizuführen.

3. Die Projektbeteiligten werden beauftragt, die unter der Überschrift „Projektverlauf bis Ende 2019“ genannten Aufgaben umzusetzen und ggf. die notwendigen haushaltsrelevanten Beschlussvorlagen unter Darstellung konkreter Bedarfe und Kosten sowie unter Einbeziehung der bereits bestehenden Angebote herbeizuführen.

4. Die Projektleitung wird beauftragt, unter Einbeziehung der stadtinternen Projektbeteiligten zum Abschluss des Projektes einen Bericht vorzulegen.

5. Der Antrag Nr. 14-20 / A 02511 von Frau StRin Bettina Messinger, Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Simone Burger, Frau StRin Dr. Constanze Söllner-Schaar, Herrn StR Christian Vorländer vom 30.09.2016 ist aufgegriffen und wird weiter bearbeitet. Einer Verlängerung der Bearbeitungsfrist bis

31.12.2019 wird zugestimmt.

6. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Die endgültige Beschlussfassung erfolgt in der Vollversammlung des Stadtrats.